

"Gute Gründe, die ÖDP in den Kreistag zu wählen!"

ÖDP-Programm zur Kreistagswahl 2020

✓ ÖDP: 100 % Nachhaltigkeit

In Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung und die Wahrnehmung sozialer Verantwortung sollten die öffentlichen Institutionen ein Vorbild sein. Bei Ausschreibungen und sonstigen Beschaffungen müssen Aspekte des Fairen Handels und der Vermeidung von Kinderarbeit berücksichtigt werden. Die energetische Sanierung von Gebäuden, ein klimaneutraler Fuhrpark, eine sparsame effiziente Verwaltung usw. verfolgen ebenfalls dieses Ziel. Schon im April 2013 (!) haben wir einen entsprechenden Antrag im Kreistag eingebracht.

✓ ÖDP: Der Landkreis muss bis 2035 klimaneutral werden

Die Klimaerhitzung ist real und muss konsequent bekämpft werden. Gerade fränkische Winzer, Landwirte und Waldbesitzer leiden schon jetzt unter den Auswirkungen. Wir fordern daher u.a. die Einstellung einer Klimamanagerin/eines Klimamanagers und eine echte Wiederbelebung der GUT mit angemessener finanzieller und personeller Ausstattung. Sämtliche Maßnahmen zum Klimaschutz und deren konkrete und rasche Umsetzung müssen am Ziel der Klimaneutralität ausgerichtet werden.

✓ ÖDP: Regionale und ökologische Produkte in Landkreiseinrichtungen

Regional und ökologisch erzeugte Produkte stärken die Landwirte vor Ort und vermeiden lange Transportwege. Deshalb sollten solche Lebensmittel in Schulen und Krankenhäusern selbstverständlich werden. Die ÖDP setzt sich auch hier für eine fleischreduzierte Ernährung ein.

✓ ÖDP: Generationsübergreifend denken und handeln

Wir stehen für ausreichend Kinderbetreuungsplätze, das Mehrgenerationenhaus Haßfurt und für familienfreundliche Städte und Gemeinden. Der Landkreis soll sich für die Entstehung zusätzlicher Kurzzeit- und Tagespflegeplätze für Senioren einsetzen. Nach Möglichkeit sollten beim Bau neuer Einrichtungen Konzepte bevorzugt werden, die die Verbindung von Jung und Alt beinhalten, z.B. Kinder- und Seniorenbetreuung in räumlicher Nähe.

✓ ÖDP: Für senioren- und behindertenfreundliche Strukturen

Eine Gesellschaft muss sich daran messen lassen, wie sie mit ihren schwächeren Mitgliedern umgeht. Der Landkreis ist mit dem Seniorenkonzept bereits auf einem guten Weg. Mit kreativen Ideen, wie z. B. einem mobilen Hilfsservice für Senioren, wollen wir dazu beitragen, dass ältere und behinderte Menschen solange wie möglich im vertrauten Zuhause bleiben können.

Wir fordern aber auch regelmäßige, unangemeldete Überprüfung von Trägern sozialer Einrichtungen durch externe Gutachter, damit Misswirtschaft, undurchsichtige Abrechnungen, überflüssige Hierarchien und Bevormundung von Betroffenen unterbleiben.

Außerdem wollen wir, dass alle Bahnhöfe im Landkreis barrierefrei ausgebaut werden.

✓ ÖDP: Für lebenswerte Ortschaften

Um Ortschaften attraktiv zu erhalten, sollten die Konzepte des Leerstandsmanagements konsequent ausgebaut und umgesetzt werden. Besonderen Wert legen wir darauf, drohende Leerstände vorausschauend zu erfassen, um rechtzeitig gegensteuern zu können.

✓ ÖDP: Kommunale Allianzen und Leerstandsmanagement auch bei Gewerbegebieten

Grundsätzlich halten wir die bestehenden Gewerbegebiete für ausreichend. Sollten dennoch neue Gebiete ausgewiesen werden müssen, sollte dies in Kooperation mehrerer Kommunen erfolgen, um dem enormen Flächenverbrauch entgegen zu wirken. Wir fordern ein Leerstandsmanagement auch für gewerbliche Gebäude. Eine "Reaktivierung" ungenutzter Gewerbeflächen bzw. -gebäude ist der Ausweisung neuer Gewerbegebiete vorzuziehen.

✓ ÖDP: Tiere als Mitgeschöpfe achten

Der Tierschutz ist im Grundgesetz in Artikel 20a verankert und wir haben die Pflicht, Tieren diese Rechte zu sichern. Der Landkreis muss sich für den dauerhaften Fortbestand des Tierheims in Zell einsetzen. Die Neuansiedlung von Großmastanlagen lehnen wir ab.

✓ ÖDP: Nachhaltig mobil

Mobilität ist ein Grundbedürfnis des Menschen und in einem Flächenlandkreis wie dem unseren auch absolut notwendig. Das Mobilitätskonzept für den Landkreis Haßberge bietet zahlreiche positive Ansätze, um die vorhandenen Strukturen des ÖPNV sinnvoll zu ergänzen. Wir fordern, die Vorschläge umzusetzen mit dem

obersten Ziel der Mobilitätsicherung und Klimaneutralität.

✓ ÖDP: Für den Unterhalt bestehender Kreisstraßen

Statt zusätzlichen Boden für den Neubau von Kreisstraßen zu versiegeln, sollen ausreichend finanzielle Mittel für den Unterhalt der bestehenden kreiseigenen Verkehrswege zur Verfügung gestellt werden. Die Belange des Artenschutzes (z.B. Querungshilfen für Amphibien) sind entsprechend zu berücksichtigen.

✓ ÖDP: Für Energieeffizienz bei Neubauten

Gerade bei nötigen neuen Gebäuden müssen Energieeffizienz (bestenfalls Passivhausstandard) und ökologische Baustoffe im Vordergrund stehen. Die Wiederverwendbarkeit bzw. Recyclingfähigkeit der verwendeten Baustoffe sind verstärkt zu berücksichtigen. Holzbauweise ist dem Betonbau vorzuziehen. Bauplanerische Berücksichtigung von Sonnenenergie bei allen Neubauten: Bauleitplanung und Bauplanungen sind an der natürlichen Sonneneinstrahlung zu orientieren, durch Gebäudeausrichtung (Südausrichtung) und intelligente Kühlung (Verschattungstechnik).

✓ ÖDP: Regionale Gesundheitsversorgung erhalten

Wir stehen für die medizinische Grundversorgung und die Geburtshilfe vor Ort. Die Aufrechterhaltung der regionalen klinischen Versorgung in kommunaler Hand und in enger Zusammenarbeit mit den medizinischen Versorgungszentren (MVZ) ist für uns unerlässlich.

✓ ÖDP: Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk

Die Bürger haben ein Recht auf Unversehrtheit. Deshalb müssen wir beim Mobilfunk für eine verträgliche Technologie sorgen. Für ein schnelleres Internet soll der Breitbandausbau deshalb, wo immer möglich, kabelgebunden erfolgen. Auch in Schulen und Kindergärten ist WLAN zu vermeiden. Statt der geplanten Höchsthäufigkeiten soll besser Licht- oder Infrarottechnik verwendet werden. Wir fordern daher den Stopp des Ausbaus von 5G, solange die Strahlenbelastung nicht ausreichend wissenschaftlich untersucht wurde.

✓ ÖDP: Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement stärken – Kulturtafel

Der Landkreis muss ehrenamtliche Tätigkeit fördern und fordern. Ein solches Engagement z. B. in Vereinen, Kirchen, der Jugendarbeit, Selbsthilfegruppen, Nachbarschafts-Initiativen (z.B. Repaircafés), politischen Gremien oder demokratischen Parteien sind entsprechend zu würdigen. Hierzu wollen wir die Ehrenamtskarte bekannter machen und ihre Leistungen ausweiten. Wir fordern den

Aufbau einer Kulturtafel, die es Menschen mit geringem Einkommen ermöglicht, am kulturellen Leben teilzuhaben.

✓ ÖDP: Von der Migrationspolitik zur Integrationspolitik

Wir stehen für eine offene Gesellschaft in Solidarität und Verantwortung füreinander. Menschen, die längerfristig im Landkreis bleiben, sollen sich bestmöglich integrieren können und hierzu auch Angebote finden. Wir fordern daher ein bedarfsgerechtes Angebot an Integrations- und Sprachkursen. Eine gute Integrationspolitik bedeutet für uns auch mittelfristig eine Beteiligung von Neuzugewanderten an der Kreispolitik.

✓ ÖDP: Für den Nationalpark Steigerwald

Wir schauen über den lokalen Tellerrand und setzen uns für die Artenvielfalt und den Schutz der alten Buchenwälder ein. Nach dem erfolgreichen Volksbegehren "Artenvielfalt" in Bayern ist es umso wichtiger diesen Nationalpark zu schaffen. Der Nationalpark Steigerwald ist eine Chance zum Erhalt eines großartigen Naturerbes und erhöht die Attraktivität der ganzen Region. Deshalb fordern wir weiterhin die Erstellung einer Machbarkeitsstudie als sachliche Diskussionsgrundlage.

✓ ÖDP: Für gentechnikfreien Landbau und gegen Großmastbetriebe

Wir fühlen uns dem Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen verpflichtet. Gentechnik in der Landwirtschaft halten wir für überflüssig und schädlich. Große Tiermastanlagen stehen konträr zu artgerechter Tierhaltung und belasten die Umwelt und die Menschen in der Umgebung. Klimawissenschaftler prognostizieren für Unterfranken im Sommer ca. 20 % weniger und im Winter ca. 10 % mehr Niederschläge. Der Landkreis sollte hier die Initiative ergreifen und sich für Wasserspeicher in der Landwirtschaft und Zisternen in privaten Gärten einsetzen.

✓ ÖDP: Für fairen Handel

Gerechtigkeit endet für uns nicht an den Landkreisgrenzen. Wir setzen uns deshalb für die Förderung des fairen Handels ein. Dazu gehören faire Produkte in Behörden und Einrichtungen wie auch Umwelt- und Sozialstandards bei der Vergabe von Aufträgen. Siehe hierzu auch unser TOP-Thema "ÖDP: 100 % Nachhaltigkeit". Der Landkreis soll Fairtrade-Kommune werden.

✓ ÖDP: Mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz

Die ÖDP steht für eine bürgerfreundliche Politik ohne Geheimniskrämerei. Öffentliche Themen müssen öffentlich behandelt werden, auch bei kommunalen GmbHs. Wir fordern, die Sitzungsunterlagen der Kreisgremien zeitnah zu veröffentlichen. Bei Volks- und Bürgerbegehren sollten die Eintragungszeiten bürgerfreundlicher werden.

✓ ÖDP: Für den Ausbau der behördlichen Onlineportale

Um die Transparenz und Bürgerfreundlichkeit zu erhöhen, sollen die behördlichen Internetangebote (Informationen, Anträge usw.) im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes erweitert werden.

✓ ÖDP: Für Schuldenabbau

Schulden sind Ausgaben auf Kosten nachfolgender Generationen und deshalb unsozial. Ein konsequenter schrittweiser Abbau dieser Hypothek ist auch im Landkreis Haßberge unerlässlich.